Warum hat der STVV-Vorsitzende Reinhard Drogla die Abgeordneten nicht über meine Klage bezüglich der Kommunalwahl 2014 informiert und weshalb hat er die Abgeordneten nicht mal über den Gerichtstermin hierzu am 26. Juli 2018 informiert? Dieser Verhandlungstermin wurde R..Drogla als offiziellem STV-Vertreter vom Verwaltungsgericht Cottbus bereits Ende Februar 2018 mitgeteilt. R. Drogla hätte also,genügend Zeit gehabt den Abgeordneten diesen Termin mitzuteilen. Doch selbst im Mai und Juni 2018 wussten Abgeordnete die ich fragte, überhaupt nichts davon.

Weshalb war R. Drogla nicht selbst bei der Gerichtsverhandlung anwesend? Als Stadtverordnetenvorsteher wäre dies bei einem derart wichtigen Thema geradezu ein Pflichttermin für ihn gewesen. Offenbar interessierte es ihn wohl nicht sonderlich, ob die Cottbuser Kommunalwahl vom Mai 2014 gültig war oder nicht.

Auch in seinem ganzen Verhalten hierzu, selbst nach Verkündung des Urteil am 24. August 2018, mit dem die STVV-Wahl für ungültig erklärt wurde und er es nicht mal für nötig erachtete, dies den anderen Abgeordneten mitzuteilen, vermittelte R..Drogla meinem Eindruck nach die arrogante und undemokratische Haltung: "ungültige Wahl? Ist mir doch egal!"

Ein solches Verhalten als STV-vorsteher ist völlig inakzeptabel und stellt zudem eine Pflichtverletzung gegenüber den anderen Abgeordneten dar.

Auch anderweitig hatte Drogla als STV-VORSTEHER sehr unseriös agiert, ich erinnere hier z. Bsp. an das von ihm falsch festgestellte Abstimmungsergebnis zur Videoübertragung der Fachaussschusssitzungen.

MEiner Meinung nach und auch nach Meinung anderer Cottbuser Bürger ist R..Drogla ungeeignet als STV -Vorsteher und eine totale Fehlbesetzung für, dieses wichtige Amt.

Ich fordere Ihn daher auf, von diesem Amt zurückzutreten, so wie ja inzwischen auch mehrere STV-Abgeordnete seinen Rücktritt fordern.

Da er dies aber vermutlich nicht freiwillig tun wird, fordere Ich hiermit den Cottbuser OB dazu auf, eine Beschlussvorlage zur erarbeiten für die Sitzung am 26.9.2018, in welcher die Abgeordneten die Absetzung von Mr. Drogla beschliessen sollen. Die Abstimmung hierzu soll im öffentlichen Teil erfolgen, denn die Cottbuser Bürger haben einenmAnspruch darauf, zu wissen, welche Abgeordnezen, einen erkenbar völlig ungeeigneten Stv-Vorsteher im Amt belassen wollen und welche nicht.